

Weiterbildungsangebot „Sonderpädagogik für Berufsschullehrkräfte (Prof. Dr. Ulrich Heimlich und Prof. Dr. Reinhard Markowetz)

Auf Wunsch des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Abteilung VI (Berufliche Schulen, Erwachsenenbildung, Schulsport) soll ein Weiterbildungsangebot „Sonderpädagogik für Berufsschullehrkräfte“ mit Beginn zum WS 2016/2017 eingerichtet werden, um a) Schüler mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten an Berufsschulen inklusiv und qualitativ hochwertig beschulen zu können sowie b) als Multiplikatoren wie Beauftragte für die Belange von Schülern mit diesen sonderpädagogischen Förderbedarfen an Berufsschulen kollegial beratend und unterstützend tätig werden zu können.

Das Weiterbildungsangebot wird sich inhaltlich ausschließlich auf die beiden Förderschwerpunkte „Emotionale und soziale Entwicklung“ (Pädagogik bei Verhaltensstörungen, V) und „Lernen“ (Lernbehindertenpädagogik, L) ausrichten und jeweils einen Umfang von 30 ECTS-Punkten, insgesamt also 60 ECTS-Punkte umfassen.

Organisatorischer Rahmen und Verlauf

Das universitäre Weiterbildungsangebot „Sonderpädagogik für Berufsschullehrkräfte“ umfasst insgesamt 2 Studienjahre, d. h. 4 Semester. Pro Semester werden also 15 ECTS-Punkte erworben. In den ersten beiden Semestern wird die Fachrichtung L studiert und abgeschlossen). Im 3. und 4. Semester folgt dann das Studium der Fachrichtung V (esE) und wird abgeschlossen.

Die Studierenden werden für einen Studientag für zwei Schuljahre vom Berufsschuldienst freigestellt. Das Lehrveranstaltungsangebot der LMU München findet an diesem Studientag statt. Geplant sind derzeit 4 wöchentliche Lehrveranstaltungen à 3 ECTS (12) und 1 Blockveranstaltung à 3 ECTS pro Semester, die in jedem Fall in den Schulferien bzw. in der vorlesungsfreien Zeit (Osterferien, letzte Woche Sommerferien) durchgeführt werden sollen. Es werden pro Durchgang, d. h. jeweils zum Wintersemester 10 Studierende aufgenommen. Das Studium ist frei von Studiengebühren. Neben der veranstaltungsbezogenen Evaluation wird das Weiterbildungsangebot im Rahmen einer Absolventenstudie jeweils zum Ende der Studienzeit evaluiert, um die Ergebnisse dann in die weitere Gestaltung des Angebots aufzunehmen.

Die Studierenden legen pro Teilmodul im Umfang von 15 ECTS-Punkten eine Modulprüfung ab, insgesamt also 2 Modulprüfungen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und 2 Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Lernen. Bei erfolgreichem Abschluss von 4 Modulprüfungen erhalten die Studierenden zum Abschluss ein Zertifikat.

Für die Durchführung des Weiterbildungsangebotes erhalten die Lehrstühle von Prof. Markowetz und Prof. Heimlich je eine halbe Abordnungsstelle für die Dauer von 5 Jahren zugewiesen. Die Lehrkräfte auf dieser Abordnungsstelle übernehmen die Gestaltung der Lehrveranstaltung, die Studienberatung und die Modulprüfungen. Die Gestaltung des Weiterbildungsangebotes erfordern keine weiteren Ressourcen des

Departments für Pädagogik und Rehabilitation und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik. Das Weiterbildungsangebot geht nicht in die Kapazitätsberechnung ein.

Die Maßnahme soll zunächst auf 5 Jahre begrenzt werden. Erstmals zum WS 2016/2017 und letztmalig zum WS 2020/2021 sollen 10 Berufsschullehrkräfte aufgenommen werden. Die Berufsschullehrkräfte sollen nach Abschluss des Weiterbildungsangebots dem System Berufsschule dann als Beratungslehrer bzw. Beauftragte für die Belange von Berufsschülern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unter Aspekten von schulischer Inklusion zur Verfügung stehen.

Studienjahr 1, Präsenztag Mittwoch

Nr.	Teilmodule	Semester	SWS	ECTS
Modul 1: Grundlagen einer Pädagogik bei Lernschwierigkeiten				
1	Interventionen bei speziellen Lernschwierigkeiten	1.Sem, WS	2, beplockt	3
2	Einführung in die Pädagogik bei Lernschwierigkeiten	1.Sem, WS	2	3
3	Inklusive und spezifische Organisationsformen	1.Sem, WS	2	3
4	Soziologischen Grundlagen der Lernschwierigkeiten	1.Sem, WS	2	3
5	Sonderpädagogische Arbeitsfelder bei Lernschwierigkeiten: Berufliche Rehabilitation	1.Sem, WS	2	3
Modul 2: Didaktik der individuellen Lernförderung bei Lernschwierigkeiten				
6	Praxis der individuellen Lernförderung	2.Sem, SS	2, geblockt	3
7	Grundlagen der Didaktik bei Lernschwierigkeiten	2.Sem, SS	2	3
8	Grundlagen der individuellen Lernförderung I (Deutsch)	2.Sem, SS	2	3
9	Grundlagen der individuellen Lernförderung II (Mathematik)	2.Sem, SS	2	3
10	Förderdiagnostik und Förderplanung bei Lernschwierigkeiten	2.Sem, SS	2	3

Studienjahr 2, Präsenztage Mittwoch

Nr.	Teilmodule	Semester	SWS	ECTS
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen				
1	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen	1.Sem, WS	2, geblockt	3
2	Soziologische und psychologische Aspekte im Umgang mit Verhaltensstörungen	1.Sem, WS	2	3
3	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	1.Sem, WS	2	3
4	Theorie und Praxis der Erziehung bei Verhaltensstörungen – Lehrertraining	1.Sem, WS	2	3
5	Ausgewählte Unterrichtskonzepte im FS esE	1.Sem, WS	2	3
Modul 2: Didaktik des Unterrichts mit verhaltensgestörten Schülern				
6	Didaktik und ausgewählte Unterrichtskonzepte im FS esE	2.Sem, SS	2, geblockt	3
7	Förderdiagnostik und Förderplanung	2.Sem, SS	2	3
8	Spezielle Störungsbilder, Präventionskonzepte und Interventionsmöglichkeiten in Schule und Unterricht	2.Sem, SS	2	3
9	Kasuistik und Fallarbeit	2.Sem, SS	2	3
10	Förderkonzepte und ihre fachdidaktische Integration und Synchronisation im Unterricht	2.Sem, SS	2	3